



SONNTAG
Wirtschaftsprüfung

terra
institute



Arbeitskreis: ESG für den Mittelstand

Der VSME-Standard als Alternative zu den ESRS

MDAG- Jahrestagung 11. September 2029



Agenda



Kurzvorstellung Referenten



Update Omnibus-Initiative und Auswirkungen auf die Prüfung



VSME Standards + Berichtsanforderungen



Prüfdokumentation VSME+



Prüfungsansatz und Bestätigungsleistung



Diskussion





SONNTAG
Wirtschaftsprüfung

terra
institute

| 3. |

Kurzvorstellung Referenten



Dr. Henriette Burkhardt-Böck

Wirtschaftsprüferin
Steuerberaterin
Sustainability Auditor
Partnerin | Geschäftsführerin

Sonntag & Partner
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Wirtschaftsprüfer | Steuerberater | Rechtsanwälte

Schertlinstraße 23 | 86159 Augsburg
Telefon: +49 821 57058 229
Telefax: +49 821 57058 153
[digitale Visitenkarte](#)



Günther Reifer

Gründer
CEO
Berater

Mob.: +39 335 520 86 53
E-Mail: g.reifer@terra-institute.eu

terra
institute

Terra Institute GmbH | Srl
Albuinasse 2 | 39042 Brixen (BZ), Italien
Via San Albuino 2 | 39042 Bressanone (BZ), Italia
Tel.: +39 0472 970 484 | UID/P.IVA IT02688830211 | Cod. dest. SUBM70N
www.terra-institute.eu | office@terra-institute.eu



TERRA TEAM

50+ Berater:innen

BÜROS

Brixen (Headquarter), Innsbruck, Linz, Mittweida, Ulm, London

KUNDEN

Weltweit - über sämtliche Branchen hinweg

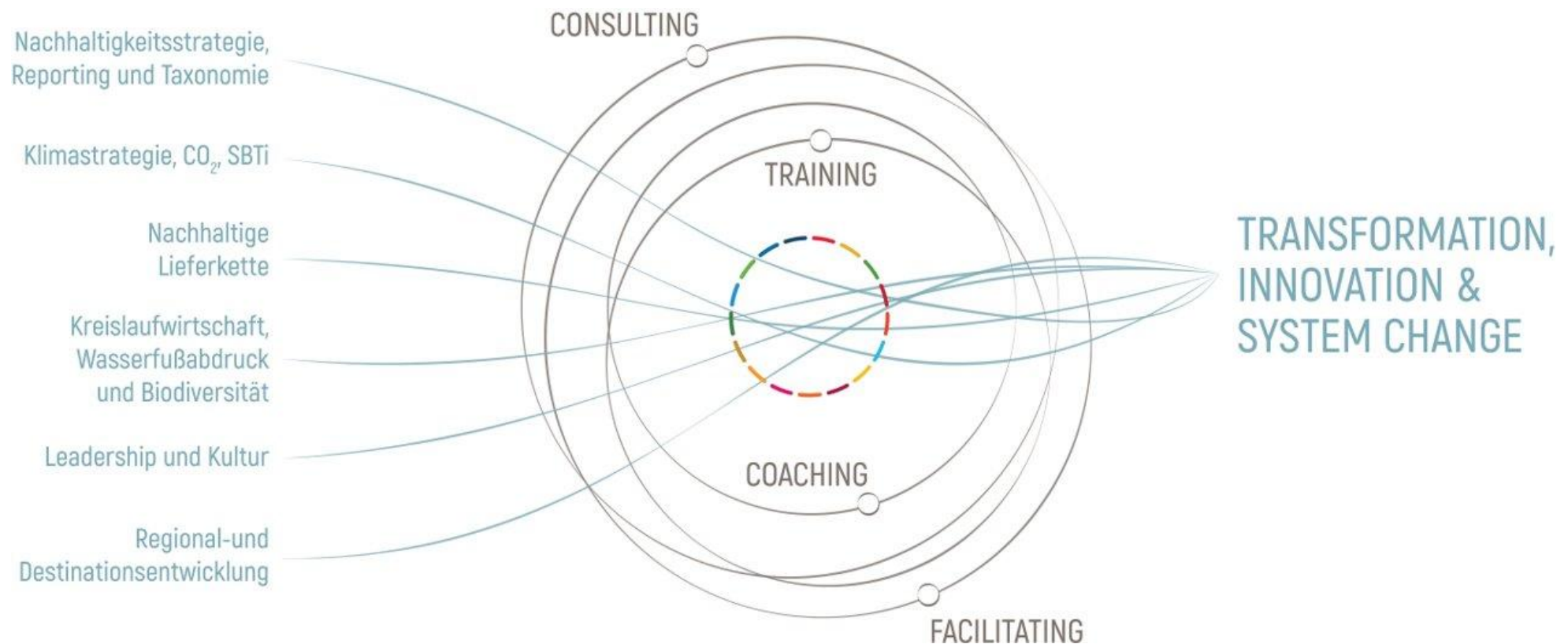
ANERKENNUNG

Offizielles Kompetenzzentrum für «Bildung für nachhaltige Entwicklung» von den Vereinten Nationen (seit 2012)



TERRA INSTITUTE - SCHWERPUNKTTHEMEN.

Wir begleiten Unternehmen, Einzelpersonen und Regionen, die im globalen Wandel hin zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise einen aktiven Beitrag leisten und ambitionierte Modelle sein wollen.



KUNDEN (AUSZUG).



Sustainability for Profit



Agenda



Kurzvorstellung SONNTAG und terra institute



Update Omnibus und Auswirkungen auf die Prüfung



Kurzvorstellung VSME Standards +
Berichtsanforderungen



Vorstellung Prüfdokumentation VSME+



Vorstellung Prüfungsansatz und
Bestätigungsleistung



Diskussion



Vorgeschlagene Änderungen - CSRD

Bisherige Regelung

- › Bilanzrechtlich große Unternehmen oder Konzerne, die 2 der folgenden 3 Kriterien überschreiten:
250 Mitarbeitende
50 Mio. EUR Umsatz
25 Mio. EUR Bilanzsumme
- › Kapitalmarktorientierte KMU
- › Nicht-EU Unternehmensgruppen mit über **150 Mio. EUR** Umsatz innerhalb der EU und mit einer großen EU-Tochter oder einer EU-Niederlassung mit mehr als 40 Mio. EUR Umsatz (unabhängig von der Anzahl der Mitarbeitenden)

Omnibus

- › Bilanzrechtlich große Unternehmen oder Konzerne mit **mehr als 1.000 Mitarbeitenden** sowie
50 Mio. EUR Umsatz oder
25 Mio. EUR Bilanzsumme
- › Streichung der Berichtspflicht für kapitalmarktorientierte KMU
- › Nicht-EU Unternehmensgruppen mit über **450 Mio. EUR** Umsatz innerhalb der EU und mit einer großen EU-Tochter oder einer EU-Niederlassung mit mehr als 50 Mio. EUR Umsatz

**Kreis der
berichts-
pflichtigen
Unternehmen**



Vorgeschlagene Änderungen - CSRD

Bisherige Regelung

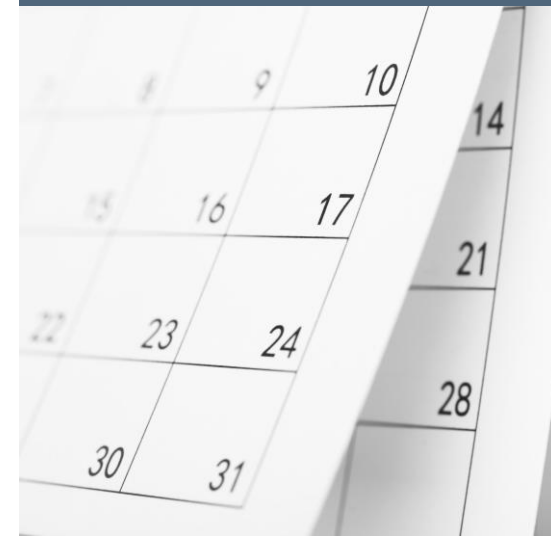
- › GJ 2024
EU-PIE mit mehr als 500
Mitarbeitenden (**Welle 1**)
- › GJ 2025
Alle weiteren bilanzrechtlich großen
Unternehmen und Konzerne (**Welle 2**)
- › GJ 2026
Kapitalmarktorientierte KMU mit zwei
Jahren Opt-out Möglichkeit (**Welle 3**)
- › GJ 2028
Berichtspflichtige Nicht-EU
Unternehmensgruppen

Omnibus – Stop-the-Clock*

- › GJ 2024
EU-PIE mit mehr als 500
Mitarbeitenden (**Welle 1**)
- › GJ 2025
EU-PIE mit mehr als 1.000
Mitarbeitenden (**Welle 1-**)
- › GJ 2027
Alle großen Unternehmen und
Konzerne mit mehr als **1.000**
Mitarbeitenden
- › GJ 2028
Berichtspflichtige Nicht-EU
Unternehmensgruppen

***Stop-the-Clock-Vorschlag am 14.04.2025 von EU-Rat verabschiedet**

Timeline



Vorgeschlagene Änderungen - CSRD

Bisherige Regelung

- › Große Unternehmen und Konzerne: ESRS, später sektorspezifische Standards
- › Kapitalmarktorientierte KMU: LSME-Standards
- › Obergrenze für die Einholung von Informationen der Wertschöpfungskette: LSME-Standards
- › Freiwillige Berichterstattung: VSME-Standards
- › ESRS mit mehr als 1.000 Datenpunkten
- › Konzept der doppelten Wesentlichkeit

Omnibus

- › Alle berichtspflichtigen EU-Unternehmen: **ESRS**
- › **Streichung der sektorspezifische und LSME-Standards**
- › Freiwillige Berichterstattung und Obergrenze für Einholung von Informationen der Wertschöpfungskette: **VSME-Standards -> Hauptfokus**
- › **Vereinfachung und Reduzierung** der Berichtspflichten und quantitativer Datenpunkte (>50 %*) nach ESRS
- › Doppelte Wesentlichkeit bleibt erhalten (soll aber praktikabler ausgestaltet werden*)

**Bericht-
erstattung,
Standards
und Inhalte**

* gemäß Diskussionsentwurf der EFRAG vom Juli 2025

Vorgeschlagene Änderungen - CSRD

Bisherige Regelung

- › **Gesetzliche Pflichtprüfung**
- › Durch Wirtschaftsprüfer oder andere Erbringer von Bestätigungsleistungen
- › **Prüfung mit begrenzter Sicherheit**
- › Erlass eines Prüfungsstandards für Prüfungen mit begrenzter Sicherheit **bis 1. Oktober 2026**
- › Geplanter Übergang zu hinreichender Sicherheit

Omnibus

- › Prüfungspflicht bleibt erhalten
- › Prüfung mit begrenzter Sicherheit bleibt erhalten
- › Streichung der Deadline für den Erlass eines Prüfungsstandards
- › Herausgabe von „*targeted assurance guidelines*“
- › **Streichung der Regelungen zum Übergang zu hinreichender Sicherheit**

Prüfung

EU-Empfehlung* – VSME

Vorher

- › KMU ohne einheitliche Vorgabe für freiwillige Nachhaltigkeitsberichte
- › Finanzinstitute und Großunternehmen erfragen **unterschiedliche** Informationen, was für KMU aufwendig und unübersichtlich war
- › Keine EU-Empfehlung für nachhaltiges Vorgehen

Jetzt

- › Vereinheitlichung: EU empfiehlt allen nicht-börsennotierten KMU den von der EFRAG veröffentlichten VSME-Standard
- › Anlehnung an CSRD, aber **freiwillig** und **vereinfacht**; strukturiertes Vorgehen für KMU möglich
- › EU-Kommission empfiehlt Stakeholdern die Nachhaltigkeitsinformationen von KMU benötigen, ihre **Informationensuchen** auf die im VSME definierte freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung zu beschränken (Basis und Comprehensive Modul).
- › **Einheitliche VSME-Daten** sollen Banken & Investoren die **Bewertung erleichtern**

*Empfehlung der EU-Kommission vom 30. Juli 2025

Einheit



Quo vadis

- › Zur Umsetzung müssen die Vorschläge dem reguläre EU-Gesetzgebungsverfahren standhalten.
- › Auch wenn zukünftig erhebliche Erleichterungen erwartete werden (Scope und Content) sollten die Anforderungen der CSRD und die damit verbundene Nachhaltigkeitsberichterstattung nicht unterschätzt werden.
- › Den Unternehmen wird empfohlen sich weiterhin mit den Regelungen auseinanderzusetzen und die Implementierung im Unternehmen weiterhin zu verfolgen.
- › Durch die zeitliche Verschiebung der verpflichtenden Anwendung können Unternehmen die zusätzliche Zeit nutzen, um ihre Prozesse anzupassen und die notwendigen Daten zu sammeln sowie für den Wissensaufbau und die Qualifizierung der Belegschaft
- › Mit **VSME-Standards** soll der **Trickle-Down-Effekt** (Auswirkungen von Berichtspflichten auf die Lieferkette) entgegengewirkt werden



Agenda



Kurzbildung SONNTAG und terra institute



Update Omnibus und Auswirkungen auf die Prüfung



VSME Standards + Berichtsanforderungen



Prüfdokumentation VSME+



Prüfungsansatz und Bestätigungsleistung



Diskussion





VSME: Von der freiwilligen Berichterstattung
zur faktischen Pflicht.

VSME: EINE ALTERNATIVE ZUM ESRS

	ESRS	VSME
Rechtsrahmen und Verbindlichkeit	Gesetzlich verpflichtend	Freiwillig
Anwendungsbereich	Umfassend, voll in den Lagebericht integriert	Kompakter und eigenständiger Bericht
Berichtsprüfung	Externe Prüfung ist verpflichtend	Prüfung ist freiwillig
Ausmaß	Verpflichtende, teils komplexe Berichtsstandards	Einfache Struktur – optimal für KMU
Ziel und Nutzen	Vergleichbare Berichterstattung auf EU-Ebene	Orientierung & Struktur für KMUs ohne Konkurrenzdenken

Der VSME greift die Prinzipien des ESRS auf, verzichtet aber auf deren Komplexität.

VSME – VIELLEICHT GAR NICHT SO FREIWILLIG, WIE ES KLINGT...



Risikobasierte Unternehmensstrategie

Nachhaltigkeitsbezogene Risiken wirken sich nicht nur auf finanzielle Indikatoren aus, sondern gefährden auch die Versorgungssicherheit – und damit die langfristige Stabilität und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens.



Trickle- Down-Effekt

Der zunehmende Erwartungsdruck seitens Stakeholdern und der Gesellschaft führt dazu, dass Unternehmen immer stärker gefordert sind, Nachhaltigkeit strukturiert zu dokumentieren – eine verpflichtende Berichterstattung, sei es direkt oder indirekt, zeichnet sich bereits ab. Der VSME soll als „Schutzschild“ wirken



Banken und Investoren

Um nachhaltige Geschäftsmodelle fundiert beurteilen zu können, sind verlässliche Informationen für Finanzierungspartner unerlässlich. Durch die Aufsichtsorgane der Banken werden ESG ,- und Risikoeinschätzungen und deren Nachvollziehbarkeit kontinuierlich verschärft.

CHANCEN EINER NACHHALTIGKEITSBERICHTERSTATTUNG NACH VSME?

Ein **strukturierten Ansatz**, um Nachhaltigkeit in ihre Geschäftsstrategie zu integrieren und als Chance für Entwicklung und Wettbewerbsvorteile zu nutzen.

Die Einführung eines nachhaltigen Ansatzes ermöglicht Unternehmen:

- ➊ Senkung der Betriebskosten durch effizientere Ressourcennutzung und Prozessoptimierung
- ➋ Verbesserung der Unternehmensreputation, Stärkung des Vertrauens von Kunden, Investoren und Partnern
- ➌ Zugang zu nachhaltigkeitsbezogenen Finanzierungen, die auf den nationalen und internationalen Märkten zunehmend verfügbar sind
- ➍ Reduzierung von Regulierungs- und Marktrisiken durch frühzeitige Anpassung an neue Standards und Anforderungen von Interessengruppen – besonders auch in Lieferkette (Schutzschild)
- ➎ Steigerung der Widerstands- und Wettbewerbsfähigkeit, Gewährleistung einer soliden und innovativen langfristigen Positionierung

Dank eines strukturierten Vorgehens ermöglicht dieser Prozess eine konkrete und messbare Auseinandersetzung mit dem Thema Nachhaltigkeit und bietet nützliche Instrumente für ein effektives Management von ESG-Themen (Environmental, Social, Governance)

Die freiwillige Berichterstattung nach dem VSME wird so zu einer konkreten Chance für KMU: keine Pflicht, sondern ein Hebel für Wachstum und Positionierung auf dem europäischen Markt der Zukunft.

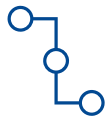
STRUKTUR DES VSME STANDARDS

KMU können mit Hilfe des Freiwilligen Berichtsstandards für KMU (VSME), der aus zwei Modulen besteht, die die unterschiedlichen Bedürfnisse und Möglichkeiten von KMU berücksichtigen, zeitnah über Nachhaltigkeit berichten:



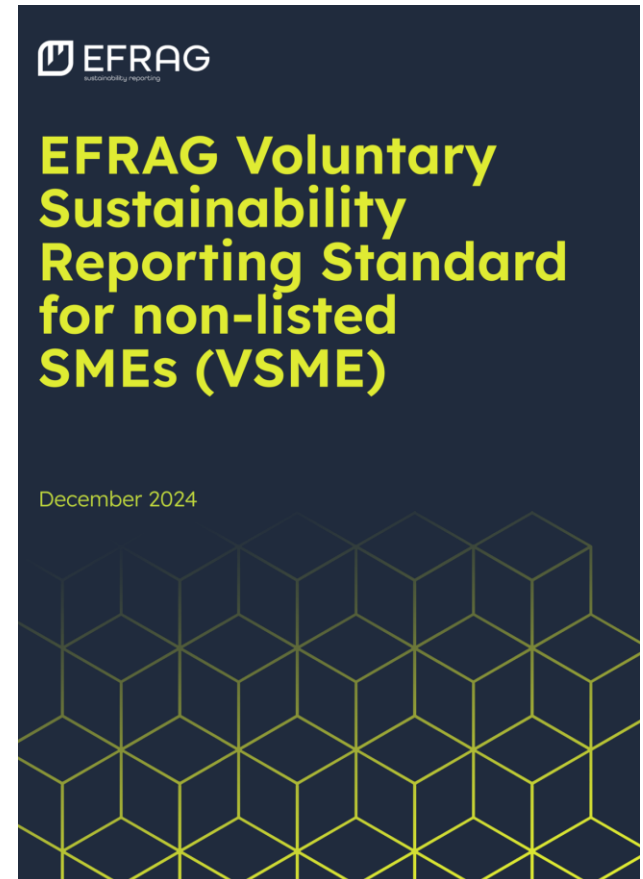
Basismodul: Dieses Modul richtet sich in erster Linie an Kleinstunternehmen und enthält **grundlegende Berichtsanforderungen**, die keine tiefgreifende Wesentlichkeitsanalyse erfordern. Die grundlegenden Kennzahlen in diesem Modul decken die wichtigsten Bereiche der Nachhaltigkeit ab und helfen Unternehmen, ihre ESG-Leistung zu erfassen und darüber zu berichten.

(Formular geeignet für Kleinstunternehmen)



Comprehensive Modul (umfassendes Modul): Dieses Modul erweitert das Basismodul um Informationen, die den Informationsbedarf der Geschäftspartner des Unternehmens, wie z.B. Investoren, Banken und Firmenkunden, umfassend abdecken. Die in diesem Modul offengelegten Informationen spiegeln die jeweiligen Verpflichtungen von Finanzmarktteilnehmern und Firmenkunden im Rahmen der für sie geltenden Gesetze und Vorschriften wider. Es spiegelt auch die Informationen wider, die Geschäftspartner benötigen, um das Nachhaltigkeitsrisikoprofil des Unternehmens zu beurteilen, das ein (potenzieller) Lieferant oder (potenzieller) Schuldner sein kann.

(Empfohlenes Modul für kleine und mittlere Unternehmen - zusätzlich zum Basismodul)



UNTERSCHIED ZWISCHEN BASISMODUL UND COMPREHENSIVE MODUL

Vorteile für Banken und Investoren.



Detailliertere und umfassendere Daten

Dies ermöglicht eine bessere Einschätzung der Nachhaltigkeitsleistung und -risiken des KMU.

Verbesserte Risikobewertung

Ausführlichere Informationen zu Klimarisiken (C4), Menschenrechtspraktiken (C6, C7) und Governance-Aspekten (C9) erlauben eine fundiertere Bewertung.

Erfüllung eigener Informationsbedürfnisse

Banken und Investoren können die erhaltenen Daten nutzen, um ihre eigenen Berichtspflichten (z.B. im Rahmen der SFDR) und internen ESG-Bewertungen zu erfüllen.

Bessere Vergleichbarkeit

Standardisierte, wenn auch umfassendere, Datenpunkte erleichtern den Vergleich zwischen verschiedenen KMU.

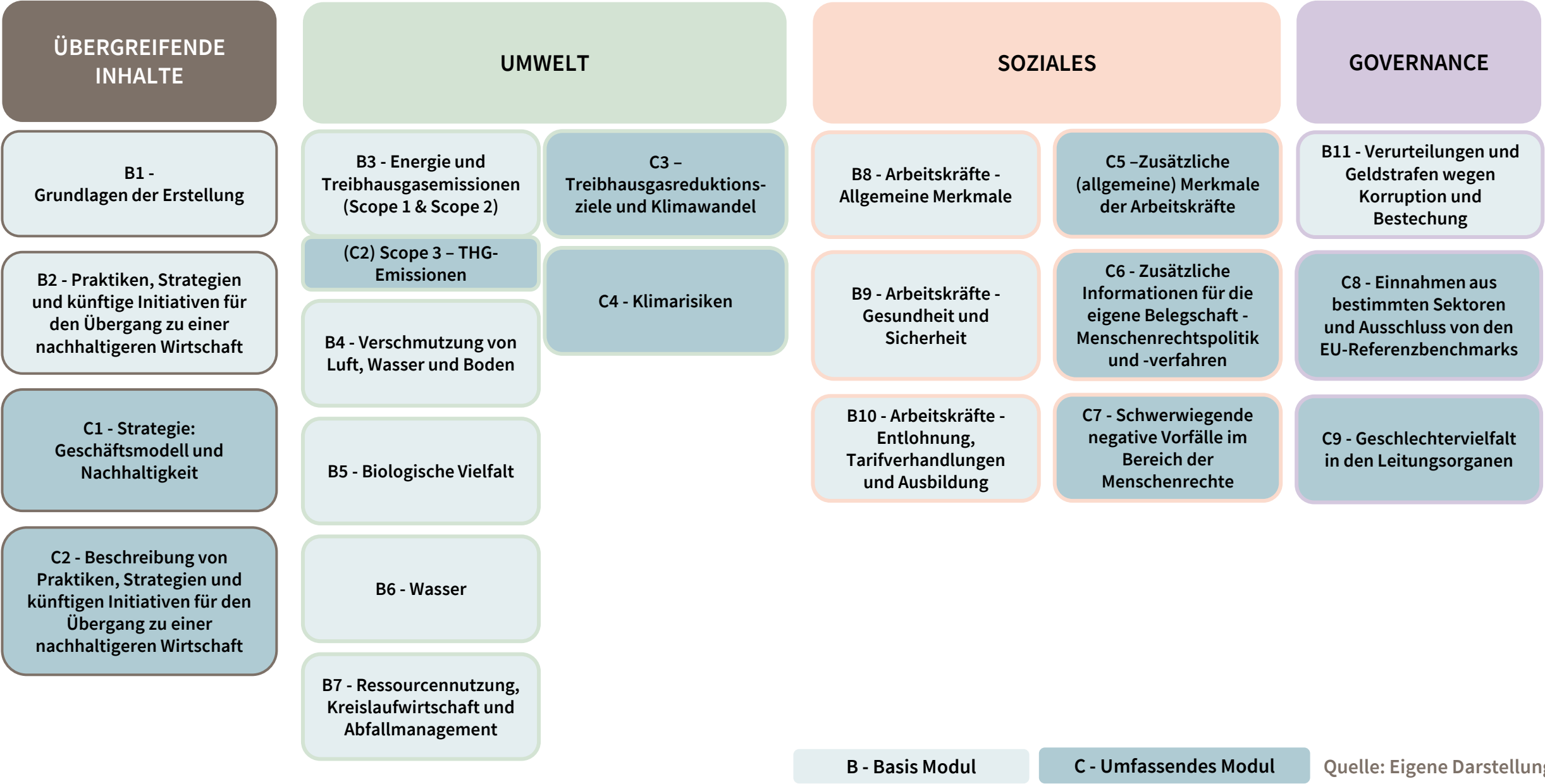
Transparenz in der Wertschöpfungskette

Große Unternehmen erhalten detailliertere Informationen von ihren KMU-Zulieferern, was für ihre eigene CSRD-Berichterstattung relevant ist.

Fundiertere Kreditvergabe- und Investitionsentscheidungen

Banken beziehen zunehmend Nachhaltigkeitsleistungen in die Kreditvergabe ein; detaillierte Berichte können hier positiv wirken.

AUFBAU DES VSME-STANDARD





Agenda



Kurzbildung SONNTAG und terra institute



Update Omnibus und Auswirkungen auf die Prüfung



VSME Standards + Berichtsanforderungen



Prüfdokumentation VSME+



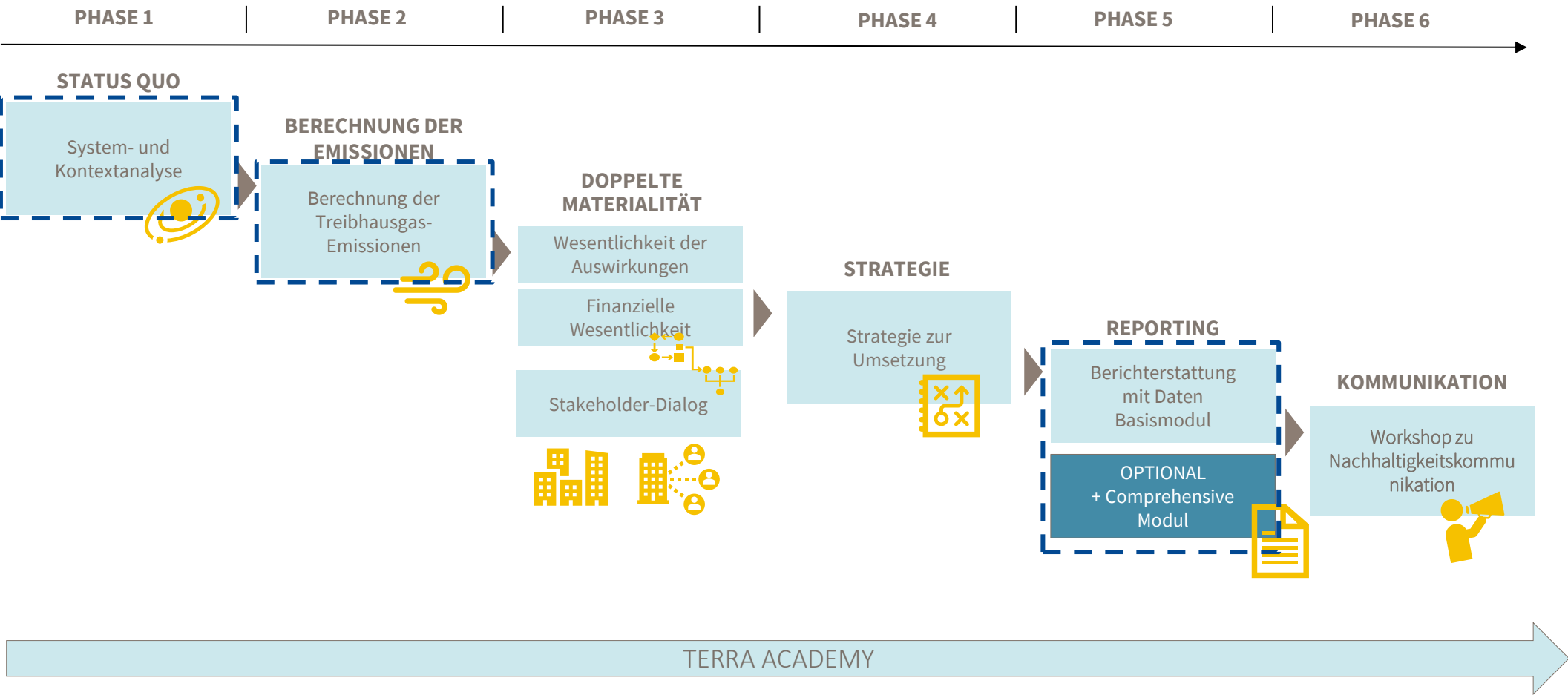
Prüfungsansatz und Bestätigungsleistung



Diskussion



PROZESS - ALLGEMEINER ÜBERBLICK.



-  Vollumfängliche Route, Option 1
-  Verkürzte Route, Option 2
-  COMPREHENSIVE MODUL - optional

DIE PHASEN DES PROZESSES



TIMELINE

Prozessschritte	Monat 1	Monat 2	Monat 3
System- und Kontextanalyse			
Berechnung der Treibhausgas-Emissionen			
Wesentliche Auswirkungen des Unternehmens			
Wesentliche Risiken und Chancen des Unternehmens			
Stakeholder-Dialog			
Strategie zur Umsetzung			
Berichtsvorbereitung (Begleitung Datensammlung und Berichtsentswurf) – BASISMODUL			
Berichtsvorbereitung (Begleitung Datensammlung und Berichtsentswurf) – COMPREHENSIVE MODUL			
Workshop über externe Kommunikation			

- Pfad für VSME
- Optionales Modul



*Die tatsächliche Dauer des Prozesses hängt von den individuellen Kundenanforderungen ab.

VSME FÜR KMU: MEHR ALS NUR EIN BERICHT



Zukunftsfähigkeit sichern

Der VSME hilft Ihnen, Nachhaltigkeitsrisiken zu managen und Chancen zu nutzen.

Vertrauen gewinnen

Transparente Berichterstattung stärkt das Vertrauen bei Banken, Investoren, Kunden und Mitarbeitenden.

Wettbewerbsvorteile schaffen

Positionieren Sie sich als verantwortungsbewusstes Unternehmen und erfüllen Sie steigende Marktanforderungen.

Effizienz steigern

Die Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeitsthemen kann interne Prozesse optimieren und Ressourcen schonen.

Beispiel

- VSME – Bericht der TT Gaskets, Finnland

TTG SustainabilityReport 2024

TT GASKETS

Sustainability Report 2024

TAMPEREEN TIIVISTETEOLLISUUS OY



Agenda



Kurzbildung SONNTAG und terra institute



Update Omnibus und Auswirkungen auf die Prüfung



VSME Standards + Berichtsanforderungen



Prüfdokumentation VSME+



Prüfungsansatz und Bestätigungsleistung



Diskussion





Vorteile Prüfung VSME-Berichterstattung

› **Erhöhte Glaubwürdigkeit und Vertrauen**

- › Eine externe Prüfung stärkt das Vertrauen von Stakeholdern und signalisiert Ernsthaftigkeit bei der Einhaltung von Sorgfaltspflichten. Sie signalisiert, dass das Unternehmen seine menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten ernst nimmt.

› **Wettbewerbsvorteil**

- › Geprüfte Berichte können bei Ausschreibungen und in nachhaltigkeitsorientierten Branchen ein Pluspunkt sein.

› **Verbesserung der Berichtsqualität**

- › Wirtschaftsprüfer bringen Fachwissen in der Prüfung von IKS, Prozessen und Berichterstattung mit; sie können auf Schwachstellen hinweisen und Empfehlungen zur Verbesserung geben.

› **Vorbereitung auf gesetzliche Anforderungen**

- › Die freiwillige Prüfung dient als Vorbereitung auf zukünftige gesetzliche Prüfpflichten (z.B. EU-Lieferkettenrichtlinie, CSDDD)

› **Interne Sensibilisierung und Governance-Stärkung**

- › Der Prüfprozess fördert die interne Auseinandersetzung mit menschenrechtlichen und umweltbezogenen Themen
- › Er stärkt die Governance-Strukturen und das Compliance-Bewusstsein im Unternehmen



Prüfung des VSME-Berichts: Key Facts

- › Ablauf der Prüfung des VSME-Berichts
 - › Auftragsannahme:
 - › Gibt es einen geeigneten Prüfungsgegenstand?
 - › Ist der Prüfungsgegenstand klar abgrenzbar?
 - › Auftragsbestätigungsschreiben:
 - › Schriftlichkeit
 - › Angabe von Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung
 - › Prüfung mit begrenzter Sicherheit
 - › Verantwortlichkeiten
 - › Honorar / Aufwandsschätzung
 - › Haftung / Auftragsbedingungen
 - ›



Prüfung des VSME-Berichts: Key Facts

- › Ablauf der Prüfung des VSME-Berichts
 - › Prüfungsplanung:
 - › Review und Würdigung der vorhandenen VSME-Dokumentation
 - › Intensivierung des Verständnisses vom Unternehmen, dessen Prozesse, Kontrollen, etc. im Wesentlichen durch Befragungen
 - › Wesentlichkeitsüberlegungen / Festlegung einer Wesentlichkeit
 - › Risikowürdigung



Risikowürdigung

› Typische Risiken

Fehlerhafte, nicht
verlässliche oder
unvollständige Daten

Unzureichende
Ressourcenallokation oder
unzureichende Umsetzung
von Maßnahmen

Erhebliche
Auslegungsunsicherheiten
von Formulierungen und
Begriffen in Standards und
Vorschriften

IT-Risiken: z. B.
Datenverlust,
Systemausfälle oder
Cyberangriffe

Nichteinhaltung von
Fristen für die
Berichterstattung



Prüfung des VSME-Berichts: Key Facts

- › Ablauf der Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts
 - › Prüfungsdurchführung:
 - › Analytische Prüfungshandlungen → Vorjahresvergleiche, Vergleiche mit Erwartungswerten
 - › Aussagebezogene Prüfungshandlungen zu den Datenpunkten → Berechnungen prüfen, Belege einsehen, Abgleich mit Quelldaten
 - › z.B. Fluktuationsrate: Auswertungen aus der Personalabteilung
 - › z.B. Wasserverbrauch: aktuelle Abrechnung
 - › Befragung von Mitarbeitern, die für die Ermittlung und Erfassung der Daten verantwortlich sind
 - › Prüfung der Vollständigkeit der Angaben im VSME-Bericht



Prüfungsvermerk

- › Prüfung und Prüfungsvermerk orientieren sich an ISAE 3000 (ab 2027: ISSA 5000)
- › Inhalte des Prüfungsvermerks
 - › Prüfungsurteil

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFERS ÜBER EINE BETRIEBS- WIRTSCHAFTLICHE PRÜFUNG ZUR ERLANGUNG BEGRENZTER SICHERHEIT ÜBER NACHHALTIGKEITSINFORMATIONEN

An die ... [Gesellschaft]

Prüfungsurteil

Wir haben die Nachhaltigkeitsinformationen im Bericht „Nachhaltigkeitsbericht“ (im Folgenden „Nachhaltigkeitsbericht“) der *Gesellschaft*, *Ort*, welche die Gesellschaft in Anwendung des Basis und Comprehensive Moduls der von der EFRAG veröffentlichten „Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed SMEs (VSME)“ (Stand: Dezember 2024) erstellt, einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen.

optional

Die in der Anlage 1 dieses Vermerks genannten Bestandteile des Nachhaltigkeitsberichts haben wir nicht geprüft.

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die geprüften Angaben des beigefügten Nachhaltigkeitsberichts für das Geschäftsjahr vom ... [Datum] bis zum ... [Datum] nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem Basis und Comprehensive Moduls der von der EFRAG veröffentlichten Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed SMEs (VSME) (Stand: Dezember 2024) sowie mit den von den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft dargestellten konkretisierenden Kriterien aufgestellt sind.

optional

Wir geben kein Prüfungsurteil zu den in der Anlage 1 dieses Vermerks genannten Angaben im Nachhaltigkeitsbericht ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

[...]



Prüfungsvermerk

- › Inhalte des Prüfungsvermerks (Forts.)
 - › Grundlage für das Prüfungsurteil
 - › Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Nachhaltigkeitsbericht
 - › Inhärente Grenzen bei der Aufstellung des Nachhaltigkeitsberichts
 - › Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts
 - › Zusammenfassung der vom Wirtschaftsprüfer durchgeführten Tätigkeiten
 - › Verwendungsbeschränkung
 - › Ggf. Anlage zu den nicht geprüften Bestandteilen



Agenda



Kurzbildung SONNTAG und terra institute



Update Omnibus und Auswirkungen auf die Prüfung



VSME Standards + Berichtsanforderungen



Prüfdokumentation VSME+



Prüfungsansatz und Bestätigungsleistung



Diskussion



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.sonntag-wp.de

AUGSBURG	+49 821 57058-0
MÜNCHEN	+49 89 2554434-0
ULM	+49 731 37958-0
NÜRNBERG	+49 911 81511-0

SONNTAG GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

